

# CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## Lohn- und Einkommensteuer senken

### Position der WKÖ 2020

21.01.2020, 11:12

Arbeit wird in Österreich überdurchschnittlich hoch besteuert: Unser Land hat mit 9,3 % des BIP die sechsthöchsten Einnahmen aus Lohn- und Einkommensteuern in der EU (2017). Weniger Steuern erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, stärken den privaten Konsum und beeinflussen das Wirtschaftswachstum positiv.

Österreich braucht eine leistungsgerechte Lohn- und Einkommensteuerreform:

- Tarifsenkung in allen Stufen
- keine Erhöhung der ohnehin schon starken Progression
- Reduktion des Spitzensteuersatzes von 55 %, weil er ein negatives Standortsignal mit geringer fiskalischer Wirkung ist
- Sicherstellung von widerspruchsfreien Arbeitsanreizen durch ausreichend hohe Differenz zwischen Arbeitsnettoeinkommen und alternativen Transfereinkommen (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Mindestsicherung etc.)
- Anreize für Teilzeitarbeit nicht durch weitere Anhebung des steuerfreien Betrages (11.000 Euro zu versteuerndes Einkommen) erhöhen

Mehr Infos: [WKÖ Forderungen](#)

## Das könnte Sie auch interessieren



**EuroSkills Graz 2021: Team Austria feierlich verabschiedet**

54 junge Fachkräfte starten von 22. bis 26. September bei der Heim-Europameisterschaft der Berufe in Graz > mehr



## Firmenneugründungen ziehen wieder an

Nachholeffekt: Fast ein Viertel mehr Gründungen von Jänner bis Juni > mehr

